Anmeldung

Zur Teilnahme nutzen Sie bitte die Online-Anmeldung auf unserer Homepage unter www.fr.reha-verbund.de

Kosten

Für die Teilnahme erheben wir einen Unkostenbeitrag von 25 €, Studierende erhalten freien Eintritt.

Überweisungen bitte an:
Uniklinik Freiburg
Deutsche Bank
BIC: DEUTDE6F
IBAN: DE22 6807 0030 0030 1481 00
Betreff: Drittmittelkonto 1028 0039 01,
Nachname, TN-Gebühr Reha-Update 02/16

Zertifizierung

Für die Veranstaltung wurde die Anerkennung als Fortbildungsveranstaltung mit 4 Punkten bei den relevanten Landeskammern beantragt.
Darüber hinaus wird unsere Veranstaltung vom Freiburger Ausbildungsinstitut für Verhaltenstherapie (FAVT) sowie für Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie (FAKIP) anerkannt.

Ansprechpartner

Sprecher
Prof. Dr. Erik Farin-Glattacker
Institut für Qualitätsmanagement und Sozialmedizin
Universitätsklinikum Freiburg
Engelbergerstr. 21
79106 Freiburg
Tel.: 0761/270-74430
Mail: erik.farin@uniklinik-freiburg.de

Prof. Dr. Dr. Jürgen Bengel
Abteilung für Rehabilitationspsychologie und Psychotherapie am Institut für Psychologie
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
Engelberger Str. 41
79106 Freiburg
Tel.: 0761/203-3046
Mail: bengel@psychologie.uni-freiburg.de

Geschäftsstelle
M.A. Susanne Walter
Institut für Qualitätsmanagement und Sozialmedizin
Universitätsklinikum Freiburg
Engelberger Str. 21
79106 Freiburg
Tel.: 0761/270-73530
Mail: fr-geschaeftsstelle@fr.reha-verbund.de

Ronnya Bernstein-Hoffmann
Institut für Qualitätsmanagement und Sozialmedizin
Universitätsklinikum Freiburg
Engelberger Str. 21
79106 Freiburg
Tel.: 0761/270-18460
Mail: ronnya.bernstein-hoffmann@uniklinik-freiburg.de

© Grafik S. 1: Amathieu

Rehabilitationswissenschaftlicher Forschungsverbund Freiburg e.V.

Förderung durch die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg, Deutsche Rentenversicherung Rheinland-Pfalz, Deutsche Rentenversicherung Saarland

Institut für Qualitätsmanagement und Sozialmedizin, Universitätsklinikum Freiburg
Abteilung für Rehabilitationspsychologie und Psychotherapie, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Deutsche Gesellschaft für Rehabilitationswissenschaften e.V.

Reha-Update zu

Fortbildungsveranstaltung
Freitag, 19.02.2016
14.00 bis 16.55 Uhr

Hörsaal Institut für Psychologie
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
Engelbergerstr. 41

www.fr.reha-verbund.de

Vorwort

Die Anwendung neuer Medien in der medizinischen und therapeutischen Behandlung, sei es über das Internet oder über mobile Geräte wie Smartphones oder Tablet-Computer, wird das Gesundheitsversorgungssystem verändern.

Besondere Vorteile hat diese Technologie dort, wo Maßschneiderung auf die individuellen Bedarfe wichtig ist oder wo Patienten sich nur unter hohem Aufwand zum Interventionsort begeben können. Beide Bedingungen sind bei der Behandlung chronisch Kranker oft erfüllt, z.B. dann, wenn Reha-Ziele individuell ausgestaltet werden oder wenn die Nachsorge von Rehabilitanden von einem zentralen Ort aus gesteuert werden soll, die Patienten sich aber wieder in ihrem jeweiligen Alltag befinden.
Den offensichtlichen Chancen stehen aber bei manchen Betroffenen auch Befürchtungen gegenüber: Was bedeutet das für den Datenschutz?

Telemedizinische Systeme erfordern evidenzbasiertes Wissen, das in die Funktionalität dieser Technologie integriert wird. Wie wird sich durch die Telemedizin die Patient-Behandler-Beziehung und das Berufsbild der Ärzte und Therapeuten verändern?

Mit dem Reha-Update möchten wir verschiedene Projekte und Aktivitäten vorstellen, die mit der Umsetzung von E-Health in der Rehabilitation befasst sind. Wir hoffen, dass damit ein Einblick in die Chancen und Risiken dieses Ansatzes in der Rehabilitation vermittelt werden kann.

Wir freuen uns sehr auf Ihre Teilnahme an dieser Veranstaltung unseres Forschungsverbundes!

Erik Farin-Glattacker und Jürgen Bengel

Programm

14:00-14:05 Uhr: Begrüßung
Jürgen Bengel und Erik Farin-Glattacker

14:05-14:40 Uhr: Aktueller Stand der Internet- und Mobile-basierten Interventionen und ihre Einsatzmöglichkeiten in der Rehabilitation
Jiaxi Lin

14:40-15:15 Uhr: Reh@Info: Entwicklung und Evaluation eines multimodalen internetbasierten Informationsangebots zur Vorbereitung auf die stationäre psychosomatische Rehabilitation
Katharina Schury

15:15-15:50 Uhr: Deprena: Reha-Nachsorge für depressive Patienten mit einer Smartphone-App
Stefan Schmädeke

15:50-16:20 Uhr: Pause

16:20-16:55 Uhr: Renata: Reha-Nachsorge bei Herz-Kreislauf-Erkrankungen für einen optimalen Transfer in den Alltag
Sonia Lippke und Vera Storm

Der Vortrag **MyRehab - Gesamtsystem für die telemedizinisch assistierte Rehabilitation und Prävention** von Sebastian Bernert entfällt leider krankheitsbedingt

Referentinnen und Referenten

Dipl.-Psych. Sebastian Bernert
Institut für Medizinische Soziologie und Rehabilitationswissenschaft
Charité – Universitätsmedizin Berlin

M.Sc. Jiaxi Lin
Abteilung für Rehabilitationspsychologie und Psychotherapie
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Prof. Dr. Sonia Lippke und M.Sc. Vera Storm
Health Psychology
Jacobs University Bremen

Psych. Psychotherapeut Stefan Schmädeke
AHG Klinik für Psychosomatik Bad Dürkheim

Dipl.-Psych. Katharina Schury
Klinik und Poliklinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
Universitätsmedizin der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz